24.09.2018 – 14:27 Uhr

WORLD CONTRACEPTION DAY: Hormonfreie Verhütung im Trend

Bern (ots) -

In den letzten Jahren hat die Nachfrage nach Beratung zu nichthormonellen Verhütungsmethoden spürbar zugenommen. Bei den Beratungsstellen für sexuelle Gesundheit und Familienplanung können sich alle Personen zur gesamten Palette der Verhütungsmethoden neutral beraten lassen und so die für sie persönlich passende Wahl treffen.

Rund drei Viertel der 15-49-Jährigen Erwachsenen in der Schweiz verhüten. Bei der sexuell aktiven, heterosexuellen Bevölkerung derselben Altersklasse liegt die Rate gar bei gut 80 Prozent. Dies zeigt ein Bericht des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums (obsan) aus dem Jahr 2017 1. Gemäss diesem Bericht verhüten vier von zehn Frauen mit Hormonen. In den Beratungsstellen wird jedoch ein Trend hin zur hormonfreien Verhütung spürbar: Frauen sind gegenüber Nebenwirkungen kritischer geworden und erkundigen sich mehr und mehr nach Alternativen zu Pille, Patch und Co. Anders als diese kombinierten hormonellen Verhütungsmittel zeichnen sich hormonfreie Methoden dadurch aus, dass sie keine hormonspezifischen Gesundheitsrisiken bergen und den natürlichen Zyklus nicht beeinflussen.

Bei der Wahl der passenden Verhütungsmethode gilt es, sich gut informieren zu lassen. In insgesamt 75 nach Bundesgesetz SR 857.5 von 1981 kantonal anerkannten Schwangerschaftsberatungsstellen2 offerieren Fachpersonen der sexuellen Gesundheit kostenlose, vertrauliche und persönliche Beratung. Angeboten werden beispielsweise auch Informationen zum natürlichen Zyklus der Frau; Themen, die bei der Frauenärztin oder dem Frauenarzt aufgrund knapper Zeitressourcen manchmal zu kurz kommen. Wie der Bericht «Monitoring sexuelle Gesundheit in der Schweiz»3 und die Ergebnisse des Schweizerischen Verhütungsberichts zeigen, werden durch die Beratungsstellen für sexuelle Gesundheit und Familienplanung jährlich zehntausende von Verhütungsberatungen zum gesamten Methodenspektrum durchgeführt.

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz fördert den Zugang zu Informationen und Dienstleistungen im Bereich der sexuellen Gesundheit und Rechte, besonders auch für Menschen, die auf muttersprachliche Informationen angewiesen sind. Auf der Webseite sex-i.ch ist Wissenswertes zu Themen der sexuellen Gesundheit in elf Sprachen zugänglich. Zum Weltverhütungstag vom 26. September werden ausserdem neue Informationen zu «Verhütungsmethoden ohne Hormone»4 aufgeschaltet.

1 Schweizerischer Verhütungsbericht. Anna Späth, Cornelia Schneider, Lina Stutz, Sibil Tschudin, Elisabeth Zemp Stutz. Obsan Dossier 59, 2017
2 www.sexuelle-gesundheit.ch/schwangerschaftsberatungsstellen
3 Monitoring sexuelle Gesundheit in der Schweiz 2016. Bericht Mai 2018, Seite 10
4 Verhütungsmethoden ohne Hormone. Neue Informationen auf www.sex-i.ch

Kontakt:

Daniela Enzler (Kommunikationsverantwortliche)
daniela.enzler@sexuelle-gesundheit.ch
Tel. 078 638 87 23

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100018510/100820187 abgerufen werden.